

Q&A Bücherei und Kögel

Stand 17. März 2024



1. Wieso wurde der Bücherei-Entscheid gekippt?

Der Bürgerentscheid zur Stadtbücherei vom 10. Februar 2019 wurde nicht gekippt, sondern in der GR-Sitzung am 19. Dezember 2022 aus formalen Gründen aufgehoben. Vor allem aufgrund der stark gestiegenen Baukosten war es nicht möglich, den Bürgerentscheid umzusetzen.

2. Warum favorisiert die SPD Esslingen jetzt den Kögel-Standort, wo sie doch beim Bücherei-Entscheid für den aktuellen Standort war?

- ✓ Siehe Antwort auf Frage 1.
- ✓ Die Alternative „Modehaus Kögel“ war damals nicht gegeben. In dem neuen Vorschlag sehen wir große Chancen für die Realisierung einer zukunftsfähigen Bücherei.
- ✓ Die Einschätzung und die Expertise des Büchereiteams, das diese Meinung teilt, sind uns wichtig.

3. Wieso halten Sie den Standort Kögel für besser als den aktuellen?

- ✓ Barrierefreiheit, zwei ebenerdige Eingänge, Aufzüge zur Erreichbarkeit aller Ebenen
- ✓ Geniale zentrale Lage: Ausstrahlung und Anziehung gleichermaßen, Kreuzung vieler Verkehrsachsen
- ✓ Mehr Fläche mit viel Tageslicht
- ✓ Flexible Nutzung möglich
- ✓ Gegebenheiten, die die Wünsche der Bürgerbeteiligung umsetzbar machen
- ✓ Geschützter Familienbereich
- ✓ Neue Angebote für Jugendliche (Zitat JGR)
- ✓ Open library bzw. Café unabhängig vom Betrieb nutzbar
- ✓ Und schließlich einen nicht zu unterschätzenden Vorteil: Wir benötigen für diesen Standort keinen Umbau im laufenden Betrieb!

4. Warum will sich die Stadt sich bei Kögel einmieten, wenn sie doch ein eigenes Gebäude hat?

Im Kögel-Gebäude hat die Bücherei 1.000 qm mehr Fläche und bessere Entwicklungsmöglichkeiten aufgrund der flexiblen Nutzung des Gebäudes (siehe 2.).

...

5. Wie hoch wäre die Miete im ehemaligen Modehaus Kögel

Die Miete, die die Stadt an die Kögel-Eigentümer bezahlen müsste, ist Verschlussache. Im Rathaus wird dabei auf die Rechte der Eigentümer verwiesen.

6. Wie geht die Entscheidungsfindung weiter?

Es ist geplant, dass im Gemeinderat am 13. Mai darüber entschieden wird, ob die Pläne für einen Umzug der Bibliothek ins ehemalige Modehaus Kögel weiter vorangebracht werden. Vor der Entscheidung im Gemeinderat ist es für uns ein besonderes Anliegen, mit den Bürgerinnen und Bürgern von Esslingen zu diesem Thema ins Gespräch zu kommen, u. a. beim Bücherei-TAG der SPD am 19. März.

7. Warum soll die Familie Kögel jahrzehntelang Mietzahlungen erhalten? Wäre es nicht günstiger, das Haus zu kaufen?

Ganz einfach: Familie Kögel möchte das Haus nicht verkaufen. Daher kann die Stadt auch das Gebäude nicht kaufen.

8. Was passiert mit dem aktuellen Standort, wenn die Bücherei in den Kögel zieht?

Wir wollen, dass der Bebenhäuser Pflegehof im Bestand der Stadt bleibt und für öffentliche kulturelle Angebote weiterentwickelt wird. Denkbar sind Schreibermuseum, Forscherfabrik, Stadtmuseum, Proberäume ...

Weitere Informationen in der Beschlussvorlage:

[Vorgang SGE/355/2023 - SD.NET RIM | Stadt Esslingen am Neckar](#)